

Schwierige Landesligasaison für TTC Werden I

Guter Saisonstart für 2. und 3. Mannschaft

Dass die Zielsetzung für die Tischtennispieler der 1. Mannschaft in dieser Saison wieder einmal nur der Klassenerhalt sein kann, zumal eventuell sogar vier von 12 Vereinen absteigen müssen, hatte man vor Beginn der Saison gewusst. Dass man aber so schlecht in die Saison starten würde, hatte kaum jemand befürchtet.

Gegen einen der Meisterschaftsfavoriten, Preußen Elfringhausen, standen die Werdener eindeutig auf verlorenem Posten. Lediglich in drei Begegnungen hatten sie Siegchancen, die jedoch alle in der Verlängerung des Entscheidungssatzes ungenutzt blieben. So stand bereits nach weniger als zwei Stunden das Endergebnis, 0:9 Punkte gegen Werden, fest.

In der zweiten Partie traten die Werdener bei Borussia Düsseldorf an, wobei sie sich im Vorfeld durchaus eine Außenseiterchance zutrauten, zumal die Düsseldorfer auch ihre erste Begegnung verloren hatten. Und der Start verlief für die Werdener durchaus verheißungsvoll. Sowohl Hilgers/Kleinsimlinghaus als auch Wolk/Zaboura gewannen ihre Partien, während das dritte Werdener Doppel chancenlos war.

Immerhin war damit eine 2:1 Führung erreicht. Doch in den nachfolgenden Einzeln wurden die Werdener Hoffnungen auf ein positives Ergebnis sehr schnell zunichte gemacht. Nur Michael Zaboura erreichte im ersten Durchgang der Einzel den Entscheidungssatz, konnte sich dann jedoch mit seiner durchaus sicheren Spielweise nicht durchsetzen, weil sein Gegner zum Schluss zuviel Druck ausübte. Und wenn sogar Gilbert Sunico, der beste und in den vergangenen Spielzeiten auch stets erfolgreichste Werdener, momentan nicht in der Lage ist, ein Einzel zu gewinnen, ist die Mannschaft weit von einer Siegchance entfernt.

Mit 0:4 Punkten stehen die Werdener am Tabellenende, was sich auch nach der nächsten Begegnung am kommenden Samstag, 22.9., in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße, Anschlag 18.30 Uhr, wohl kaum ändern wird, da mit dem Gast aus Ronsdorf ein weiterer Meisterschaftsanwärter der Gegner sein wird.

2. und 3. Mannschaft erfolgreich

Die in der Kreisliga spielende 2. Mannschaft des TTC Werden gewann ihr 1. Meisterschaftsspiel auswärts gegen Frohnhausen mit 9:5 Punkten. Dass es eine spannende Partie werden würde, zeigten schon die Eingangsdoppel, die alle drei erst im fünften Satz entschieden wurden, zwei zu Gunsten der Werdener durch Zaboura/Isenberg und Arnhold/Fleischer.

In den Einzeln zeichneten sich Michael Zaboura und Georg Fleischer besonders aus, die ihre jeweils zwei Einzelbegegnungen gewannen und damit im Einzel und Doppel unbesiegt blieben. Die weiteren Einzelpunkte besorgten Peer Heppekausen, Wilfried Arnhold und Matthias Isenberg.

Ganz unspektakulär verlief die Begegnung der 3. Mannschaft gegen ESV Grün-Weiß Essen. In allen Belangen zeigten sich Markus Isenberg, Marco Budeus, Thomas Busch, Achim Gutknecht, Werner Hoppe

und Jürgen Gövert ihren Kontrahenten überlegen und gaben bei ihrem 9:0 Sieg lediglich sechs Sätze ab. Mit diesem Kanter Sieg übernahmen sie auch gleich die Tabellenführung ihrer Spielgruppe, die sie möglichst lange verteidigen wollen.